



Eva Brandt

Zeitmanagement im Takt der Persönlichkeit

Welche Zeitpersönlichkeit sind Sie?

Und wie ticken die anderen?

Auf der Basis des STRUCTOGRAM®

2. Auflage

ISBN 978-3-407-36738-9 Print

ISBN 978-3-407-36751-8 E-Book

ISBN 978-3-407-36663-4 mp3

© 2020 Beltz Verlag · Weinheim und Basel

www.beltz.de

BELTZ

Beltz Verlag · Weinheim und Basel · www.beltz.de

Die Zeitstrukturanalyse

Welche Zeitpersönlichkeit sind Sie? Ein Selbsttest

Bitte tragen Sie hinter die Aussage die entsprechende Zahl ein: von 0 (trifft überhaupt nicht zu) über 1 und 2 bis 3 (trifft absolut zu). In die rechte Spalte bitte die entsprechende Zahl eintragen.

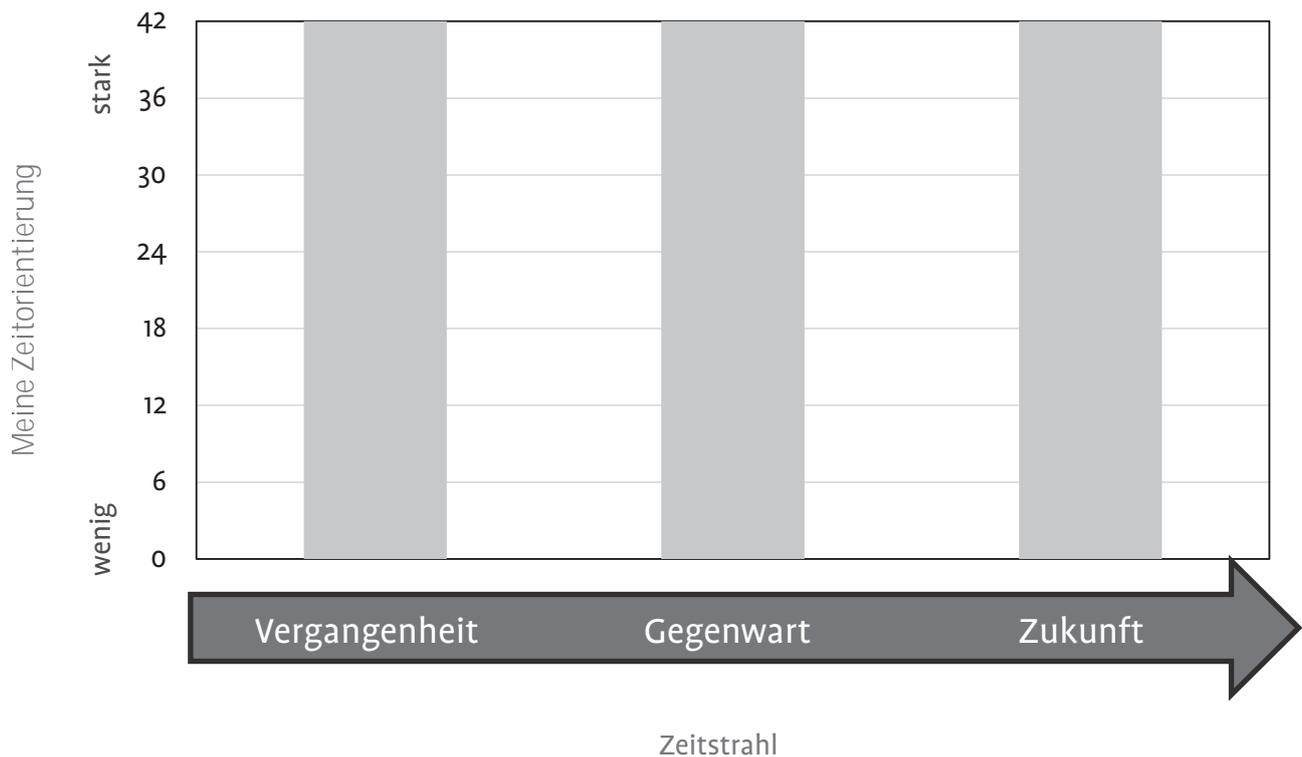
1.	Ich liebe es, Routinetätigkeiten zu erledigen.	
2.	Ich bevorzuge es, mehrere Aufgaben gleichzeitig zu bewältigen.	
3.	Ich beschäftige mich gern damit, eine geeignete Struktur zu finden, bevor ich an eine neue Aufgabe herangehe.	
4.	Ich fühle mich richtig wohl, wenn ich meine Arbeitsaufgabe beherrsche und sich in den Arbeitsabläufen eine gewisse Beständigkeit einstellt.	
5.	Ich genieße es, wenn ich die Freiheit habe, mich bei einer neuen Arbeitsaufgabe nicht an strukturierte und genau geplante Abläufe halten zu müssen.	
6.	Ich schätze es, mich mit Detailarbeit zu beschäftigen.	
7.	Ich interessiere mich sehr für die Befindlichkeiten meiner Kollegen.	
8.	Ich bin sehr gern spontan.	
9.	Ich plane gern meinen Tag, meine Woche im Voraus – auch mit Ausblick auf den Monat. Das gibt mir immer ein sicheres Gefühl.	
10.	Ich unterhalte mich sehr gern mit Kollegen, Mitarbeitern oder Lieferanten. Menschen interessieren mich sehr.	
11.	Ich liebe es, wenn ich vor neue Herausforderungen gestellt werde.	
12.	Ich bin sehr gut in meiner Zeitplanung und achte darauf, mögliche zeitliche Engpässe in diese Planung im Vorfeld miteinzubeziehen.	
13.	Ich kann Menschen lange ruhig und geduldig zuhören.	
14.	Ich arbeite, wenn es sein muss, die ganze Nacht durch. Der Tag hat schließlich 24 Stunden.	
15.	Ich arbeite mit einer durchdachten Ablage meiner Unterlagen und Arbeitsmaterialien.	
16.	Ich weiß, dass ich sehr viel geduldiger bin als einige meiner Kollegen.	
17.	Ich liebe es, wenn es sehr abwechslungsreich ist bei der Arbeit und kann mich auch schnell auf Neues einstellen.	
18.	Ich schätze es, wichtige Dokumente oder E-Mails gut sortiert in einem Ordner zu archivieren (auch digital).	
19.	Ich liebe es, wenn ich Zeit und Ruhe habe, meine Aufgaben zu erledigen und nichts völlig Unerwartetes passiert.	
20.	Ich schätze es, wenn ich die Dinge selbst in die Hand nehmen kann, dabei eigene Entscheidungen treffen darf und dies möglichst schnell, und auch wenn ich Aufgaben parallel angehen kann.	

21.	Ich bevorzuge es, wenn ich selbst die Kontrolle über zu erledigende Aufgaben habe. Dann weiß ich, dass es ordentlich gemacht wird.	
22.	Ich helfe sehr gern, bin auch für meine Teamkollegen da und nehme ihnen gern Aufgaben ab.	
23.	Ich schätze es viel mehr, einen kurzen, schnellen Überblick zu bekommen als eine genaue Detailbeschreibung.	
24.	Ich schätze es, sehr detailliert und genau zu arbeiten. Aus diesem Grund prüfe ich Details gern selbst nach.	
25.	Ich bevorzuge es, wenn ich bei der Arbeit Kontinuität erfahre und mich nicht häufig auf spontane Änderungen einstellen muss.	
26.	Ich arbeite am liebsten, wenn es richtig viel zu tun gibt.	
27.	Ich sammle so viele Informationen zur Aufgabenstellung wie möglich, bevor ich mit der Umsetzung der neuen Aufgabe starte.	
28.	Ich habe zu viele Suchzeiten wegen meiner unstrukturierten Ablage (Büroorganisation inklusive Computer).	
29.	Ich bevorzuge viel Abwechslung beim Arbeiten. Zu viele Routineabläufe schätze ich nicht.	
30.	Ich möchte im beruflichen Kontext alle Fakten ganz genau wissen.	
31.	Ich kann auch am Telefon ruhig und geduldig zuhören.	
32.	Ich überlege mir gern neue Vorgehensweisen, um mich nicht immer an vorgegebene Abläufe halten zu müssen.	
33.	Ich lege großen Wert darauf alle Infos zu haben, bevor ich eine Aufgabe abschließe.	
34.	Ich interessiere mich sehr für das Leben und die Lebensumstände meiner Kollegen oder Mitarbeiter und anderer Menschen.	
35.	Ich schätze es sehr, wenn meine Gesprächspartner kurz und knapp auf den Punkt kommen.	
36.	Ich möchte alles genau und detailliert wissen. Gut informiert zu sein ist mir sehr wichtig.	
37.	Ich schätze es, wenn ich mich darauf einstellen kann, was auf mich zukommt während eines Arbeitstages.	
38.	Ich liebe es, ganz unterschiedliche Aufgaben zu haben. Je abwechslungsreicher, desto besser.	
39.	Ich schätze es, wenn alles schön aufgeräumt ist. So kann ich mich besser auf meine Arbeit konzentrieren. Deshalb nehme ich mir auch Zeit dafür.	
40.	Ich gehe öfter die zu erledigenden Aufgaben einfach an, ohne mir zuvor einen Ablaufplan dafür zu überlegen.	
41.	Ich kann sehr gut unter Druck arbeiten. Dann erbringe ich meistens noch besser Leistungen.	
42.	Ich arbeite gern detailgenau.	

Bitte übertragen Sie alle Zahlen in die folgende Tabelle. Nun können Sie die Gesamtsumme errechnen.

01. _____	02. _____	03. _____
04. _____	05. _____	06. _____
07. _____	08. _____	09. _____
10. _____	11. _____	12. _____
13. _____	14. _____	15. _____
16. _____	17. _____	18. _____
19. _____	20. _____	21. _____
22. _____	23. _____	24. _____
25. _____	26. _____	27. _____
28. _____	29. _____	30. _____
31. _____	32. _____	33. _____
34. _____	35. _____	36. _____
37. _____	38. _____	39. _____
40. _____	41. _____	42. _____
Summe total: _____	Summe total: _____	Summe total: _____
Vergangenheitsorientierung	Gegenwartsorientierung	Zukunftsorientierung

Bitte tragen Sie nun die jeweilige Summe Ihrer Zeitorientierungen in das folgende Säulendiagramm ein.



Die Zeitorientierung mit der höchsten Summe zeigt auf, in welchem Zeitbezug Sie bevorzugt Entscheidungen treffen, denken und handeln. Die höchste Säule zeigt somit Ihre Zeitpersönlichkeit auf und die zweithöchste den Anteil, der als kleineres Potenzial für Sie noch zur Verfügung steht.

Haben Sie beispielsweise eine hohe Ausprägung in der Gegenwart, können Sie sich schnell auf neue Bedingungen einstellen, lieben Herausforderungen und schätzen es, wenn alles schnell geht. Ist beispielsweise ihre zweite Ausprägung in der Vergangenheit, bringt diese etwas mehr Geduld und Sensibilität für Menschen mit. Wäre ihre zweite Ausprägung im Vergleich dazu in der Zukunft, so würde dies das Potenzial der vorausschauenden Planung, der Liebe zum Detail mit sich bringen.

Wir können selbstverständlich alle auf jedes dieser drei Potenziale zugreifen, allerdings macht uns das Potenzial mit der höchsten Ausprägung am zufriedensten. Das bedeutet: Haben wir die Möglichkeit das Potenzial unserer Dominanz einsetzen zu dürfen, sind wir glücklicher, da unsere Bedürfnisse viel eher erfüllt werden.